

# Rar & Bizarr – Kunst trifft Kurioses aus dem Salzburg Museum

## Kurzbiografien der Künstler\*innen

### **Medienkontakt**

Cay Bubendorfer

Salzburg Museum

[cay.bubendorfer@salzburgmuseum.at](mailto:cay.bubendorfer@salzburgmuseum.at)

+43 662 620808-777

+43 664 8524380

[www.salzburgmuseum.at](http://www.salzburgmuseum.at)

### Magdalena Berger

Magdalena Berger (geb. 1988, Salzburg) studiert plastische Konzeptionen/Keramik im Master an der *Kunstuniversität Linz*. Ihre raumgreifenden und subversiven Installationen, Soundarbeiten, Fotografien und Objekte waren unter anderem auf der *Parallel Vienna*, im *Lentos Kunstmuseum Linz*, beim *Foto Wien-Festival* im *IFK Wien* und im *periscope* in Salzburg zu sehen. Werke sind in den Sammlungen der Bundesländer Salzburg und Oberösterreich vertreten. 2024 absolvierte Berger ein Atelierstipendium des Landes Salzburg in Berlin.

[www.magdalena-berger.at](http://www.magdalena-berger.at)

### Gertrud Fischbacher

**Gertrud Fischbacher** (geb. 1967, Kuchl) studierte Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten an der *Universität Mozarteum Salzburg*. Sie lebt in Salzburg und Köln (Deutschland). Als bildende Künstlerin im Medium der Foto- und Videografie beschäftigt sie sich mit der Hinterfragung fotografischer Potentiale eines heute relevanten Naturbildes. Neben digitalen Medien setzt sie gezielt auf die spezifischen Möglichkeiten des Analoges. Sie lehrt und forscht interdisziplinär an der *Universität Mozarteum*.

[www.gertrudfischbacher.com](http://www.gertrudfischbacher.com)

### Ursula Guttman

Ursula Guttman (geb. 1968, Salzburg), ist bildende Künstlerin und freie Kuratorin. Studium an der *Kunstuniversität Linz*, Studienrichtung Textil bei Univ.-Prof. Marga Persson und an der *Gerrit Rietveld Academie* in Amsterdam (NL), Master of Arts, seit 2000 freischaffend. Beschäftigung mit Mode, Accessoires und deren Rolle als Schnittstelle zwischen Identität und Gesellschaft. Projekte der letzten Zeit sind Ausstellungen, das Kuratieren von Ausstellungen, Buchbeiträge und Performances sowie Workshops.

[www.ursulaguttman.com](http://www.ursulaguttman.com)

### Tina Hainschwang, 233 Z.

Tina Hainschwang (geb. 1986, Salzburg), Studium der Malerei und Grafik bei Univ. Prof.in Ursula Hübner an der *Kunstuniversität Linz*, abgeschlossen 2017. Lebt und arbeitet in Salzburg. Vertreten von der Galerie Elektrohalle Rhomberg.

[www.tina-hainschwang.com](http://www.tina-hainschwang.com)

### Theresa Hattinger

Theresa Hattinger (geb. 1989, Salzburg) ist Künstlerin und Grafikdesignerin. Sie lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte an der *Universität für angewandte Kunst Wien* mit Aufenthalten in Leipzig (Deutschland) und Havanna (Kuba). Häufig arbeitet sie mit Sprache und Textilien, auch im öffentlichen Raum zu soziokulturellen Themen. Sie stellte an verschiedenen Orten in Österreich, Deutschland, Argentinien und Kuba aus und führt neben ihrer eigenen Praxis einen Kunstraum in Wien im Kollektiv.

[www.thehatdesign.com](http://www.thehatdesign.com)

### Marianne Lang

Marianne Lang (geb. 1979, Graz) hat in Salzburg am Mozarteum Malerei und Neue Medien studiert und lebt und arbeitet in Wien. In ihren vielfältigen Arbeiten setzt sie sich zeichnerisch mit Raum und dem Verhältnis von Mensch und Natur auseinander. Sie experimentiert mit ungewöhnlichen Techniken wie Brandzeichnungen, Holzeinlegearbeiten auf Papier oder Ritzungen und arbeitet mit Silberstift oder weißer Kreide. Die gewählte Technik und das Motiv harmonisieren dabei auf eindrucksvolle Weise.

[www.mariannelang.at](http://www.mariannelang.at)

### Manfred Grübl

Manfred Grübl (geb. 1965, Tamsweg), Studium der Architektur bei Hans Hollein an der *Universität für angewandte Kunst Wien*, Neue Medien bei Peter Kogler an der *Akademie der bildenden Künste Wien*, Skulptur bei J. Aiken/P. Barlow an der *Slade School of Fine Art in London (England)* und bei Bruno Gironcoli an der *Akademie der bildenden Künste Wien*. Manfred Grübl vertritt einen weit gefassten Kunstbegriff. Seine vielseitige Arbeit umfasst Installationen, Performance, Foto, Video und Skulptur bzw. stellt eine Weiterführung dieser Medien dar.

[www.manfredgruebl.net](http://www.manfredgruebl.net)

### David Moises

David Moises (geb. 1973, Innsbruck) Studium der Experimentellen Gestaltung an der *Kunstuniversität Linz* von 1995–2002. Belegung des Kulturwissenschaftlichen Seminars III an der *Humboldt Universität zu Berlin* (Deutschland) von 1998–1999. Sein Werk zeichnet sich durch seinen hohen Erfahrbarkeitsgrad aus. Bei den von ironischer Technikbegeisterung zeugenden kinetischen Objekten spielt der Import/Export von Funktion und Inhalt eine wichtige Rolle: Maschinen und Geräten kommt eine neue Bedeutung zu, sie gehen untereinander Allianzen ein. In diesem Sinne transformiert sich die Modelleisenbahn zu einem Computer, Küchenmixer leiden unter Überqualifikation und Tennissocken bilden ein Tanzpaar.

[www.davidmoises.com](http://www.davidmoises.com)